

Kulturelles Leben im Iran

Persien weist in der Dichtkunst zahlreiche Berühmtheiten und einen Einfluss auf die Prosa der Neuzeit, Spuren finden sich in Shiraz. Es wurden sehr viele kunstvolle Werke, insbesondere Keramik, Glas, Juwelen, Teppiche, die überall im Land zu finden sind.

Ebenso finden sich viele herrliche architektonische Bauten, insbesondere Moscheen mit herrlicher Verzierung durch Mosaik, zumeist in Blautönen und prachtvolle, gepflegte Gartenanlagen. Dort befindet sich immer in der Mitte ein kleiner Kanal, die Bäume werden kunstvoll beschnitten.

Die grösste Ansammlung persischer Bauwerke befinden sich in Shiraz und Isfahan. Aufgrund der hohen Bevölkerungszahl wird heute vor allem stark verdichtet gebaut-

Feiertage im Iran sind generell die Freitage, der Sonntag ist ein normaler Arbeitstag. Es wird der Ramadan gefeiert oder das Opferfest. Auch die Heiligen prägen viele Fest im Land. Nouruz ist das iranische Neujahrsfest, das im Frühling stattfindet. Es symbolisiert den Neuanfang, für den die Leute ihre Häuser gründlich säubern, neue Kleidung tragen und sich gegenseitig beglückwünschen. Am Mittwoch vor dem Nouruz-Fest werden Freudenfeuer entzündet und wer immer kann, springt über eines der Feuer, um im kommenden Jahr Glück und Gesundheit zu haben. An Yalda, der längsten Nacht des Jahres, entzünden die Menschen ebenfalls ein Feuer und versuchen, es die ganze Nacht brennen zu lassen.

Es gilt im Iran nach der Verfassung Religionsfreiheit, jedoch darf der Islam nicht infrage gestellt werden. Missionierung ist verboten. Vor allem die Armenier (300000) führen ein reges christliches Leben, zudem gibt es immer noch den Zoroastrismus und das Judentum (20000).

Ein nach dem Geschmack vieler Iraner gedeckter Tisch ist sehr

vielfältig. Die Küche ist beeinflusst durch den Nahen Osten und Indien. Hauptnahrungsmittel sind Reis und Weizen, Weizen vor allem in Form von Brot, als auch als Bestandteil von Pasta. Gewürze werden in der iranischen Küche zurückhaltend eingesetzt, Salate werden roh dazugegessen. Lamm und Rindfleisch sind sehr aber auch Fisch und Huhn. Das Nationalgetränk ist Tee, Iran baut selbst im Norden Tee an. Zudem lieben die Iraner Joghurt.

Im Iran können viele Fernsehprogramme empfangen werden und es gibt auch Kinos. Zudem spielen die Iraner Lauteinstrumente. In der Öffentlichkeit ist Musik nicht sehr verbreitet. Jedoch ist der Autor dieser Informationen (Stephan Zurfluh) mit der Gitarre im Iran unterwegs gewesen und die Iraner sind sehr an der Musik interessiert gewesen.

Die Schrift und Sprache im Iran ist vor allem Farsi, es gibt auch einige Zahlen. Es handelt sich um indogermanische Sprache, die der Grammatik den Latein und dem Klang von slawischen Sprachen ähnelt.

In Iran lieben die Menschen Fussball aber auch viele andere Sportarten wie Ringen oder Cricket. Es ist möglich im Iran Wintersport zu betreiben.

Weitere Informationen zur Kultur auf unserer Seite bei den Landesinfos

[perser.reisen/kultur-medien](#)